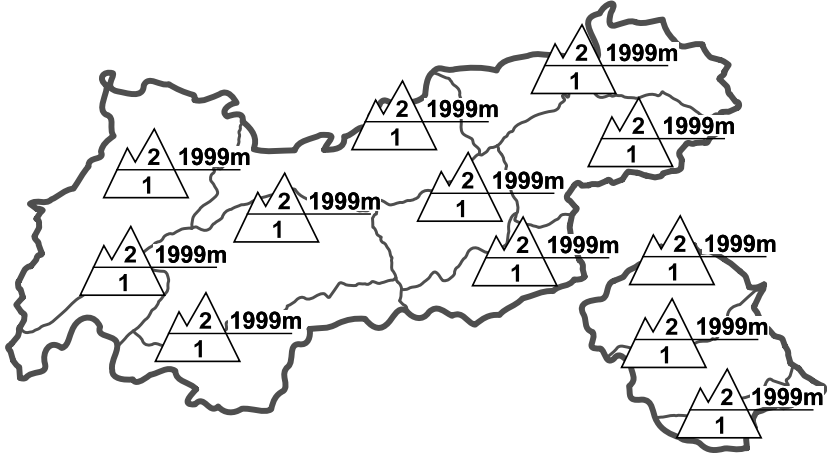






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.02.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 8. Februar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tourengeländen Tirols besteht allgemein eine geringe Lawinengefahr. Nur in schattseitigen Steilhängen ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die nächtliche Abkühlung verfestigte sich die Altschneedecke. Bei intensiver Sonneneinstrahlung wird in südgerichteten Steilhängen der Schnee wieder aufgeweicht. Auch in Schattenhängen bleibt wegen der labilen Unterlage eine erhöhte Störanfälligkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung nähert sich langsam den Alpen. Im Außerfern ist es bereits stark bewölkt, im übrigen Nordtirol kommt es erst am Abend zu Eintrübung, in der kommenden Nacht zu Niederschlägen. Die Schneefallgrenze sinkt auf 1000m. Auf den Bergen wehen starke Westwinde. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr